Allschwil, 04. November 2026

Budgetantrag zum Defizit

Betroffenes Konto 3:

1. Der Gemeinderat wird beauftragt, das Budget 2027 im Bereich **Konto 3 (Aufwand)** um **CHF 2'300'000** zu reduzieren.
2. Ziel ist es, das im Budget 2027 ausgewiesene Defizit von CHF 2'282'233 vollständig zu beseitigen und ein ausgeglichenes Budget 2027 vorzulegen.
3. Bei der Überarbeitung des Budgets sind insbesondere folgende Bereiche auf Einsparpotenziale zu überprüfen:
    - **Dienstleistungen und Honorare (Konto 313):** Reduktion externer Dienstleistungen, Beratungsmandate und Gutachten. Externe Aufträge sollen nur vergeben werden, wenn sie notwendig und wirtschaftlich begründet sind.
    - **Sach- und Betriebsaufwand (Konto 31):** Überprüfung von Anschaffungen, Materialkosten, Mieten, Leasing und weiteren betrieblichen Ausgaben.
    - **Personalaufwand (Konto 30):** Überprüfung neuer Stellen, Stellenerweiterungen und möglicher Vakanzen. Neue Stellen und zusätzliche Personalressourcen sollen nur bei ausgewiesenem Bedarf geschaffen werden.

Begründung:

Das vorliegende Budget 2027 der Einwohnergemeinde Allschwil weist einen Aufwand von CHF 150'983'913 und einen Ertrag von CHF 148'701'680 aus. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von **CHF 2'282'233**.

Gegenüber dem Budget 2026 verschlechtert sich das Ergebnis um CHF 2'095'883. Während das Budget 2026 noch einen Aufwandüberschuss von CHF 186'350 vorsah, steigt das Defizit im Budget 2027 auf über CHF 2,28 Millionen.

Diese Entwicklung ist aus finanzpolitischer Sicht besorgniserregend. Eine Gemeinde muss ihre Ausgaben langfristig an ihre finanziellen Möglichkeiten anpassen. Ein strukturelles Defizit darf nicht einfach hingenommen und auf kommende Jahre verschoben werden.

Florian Spiegel • Steinbühlallee 186 • 4123 Allschwil • florian_spiegel@hotmail.com

Besonders auffällig ist die Entwicklung beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Dieser steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 941'082 auf CHF 18'363'645. Innerhalb dieses Bereichs nehmen die Dienstleistungen und Honorare um CHF 624'458 auf CHF 6'393'653 zu. Gegenüber der Rechnung 2025 entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1,36 Millionen.

Auch der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 743'362 auf CHF 57'945'169. Diese Entwicklung muss kritisch geprüft werden. Es ist zu hinterfragen, ob sämtliche vorgesehenen zusätzlichen Personalressourcen und externen Dienstleistungen tatsächlich notwendig sind und ob Aufgaben effizienter oder mit vorhandenen Ressourcen erfüllt werden können.

Mit diesem Antrag soll der Gemeinderat nicht zu undifferenzierten Kürzungen gezwungen werden. Vielmehr soll er verpflichtet werden, sämtliche beeinflussbaren Ausgaben kritisch zu überprüfen und konkrete Einsparungen vorzulegen.

Ich danke für die Unterstützung dieses Anliegen.



Florian Spiegel
SVP - Fraktion

Florian Spiegel • Steinbühlallee 186 • 4123 Allschwil • florian_spiegel@hotmail.com